

Lübben 22. September 2014, 02:49 Uhr

Wohin geht's mit zeitgenössischer Kunst in Lübben?

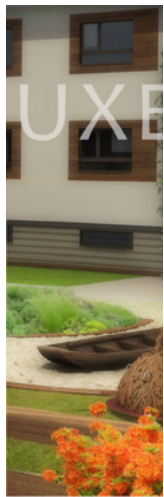
LÜBBEN Welche Rolle soll zeitgenössische Kunst künftig in Lübben spielen? Und wie gehen die Nachbarstädte Lübbenau und Luckau mit moderner Kunst im öffentlichen Raum und in Ausstellungen um? Diese beiden Kernfragen stehen im Mittelpunkt einer Diskussion am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Spreeblick.

Dazu haben der Landkreis Dahme-Spreewald und der Förderverein Aquamediale als Veranstalter unter anderem Gerald Lehmann, Bürgermeister der Stadt Luckau, Dr. Jürgen Othmer vom Projektbüro Lübbenaubrücke und den Unternehmer und Sponsor Wolfgang Büttner eingeladen. Lübbens amtierender Bürgermeister Frank Neumann will nach der Stadtverordnetenversammlung dazukommen, ebenfalls werden Stadtverordnete zu der Veranstaltung erwartet. Die Einführung übernehmen Carsten Saß, LDS-Kulturdezernent, und Aquamediale-Kurator Christian Gracza.

Die aktuelle Debatte um das Wandbild von Robin Zöffzig bestärke die Aquamediale-Veranstalter, mehr zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum anzubieten, heißt es in der Ankündigung. Dazu sollen am Donnerstag auch mit Blick auf die Nachbarstädte Ideen und Meinungen gesammelt werden.

red/is

Jüngste Kommentare



Hochwertige
Mietwohnung
für den gehobenen
Anspruch



ab Ende 2014
in Lübbenau/Spreewald



WIS Wohnungsbaugesellschaft
im Spreewald mbH | Lübben
Tel. 08000 898